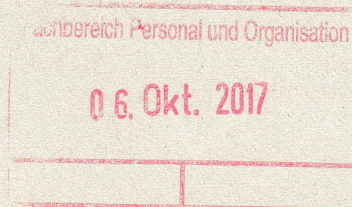
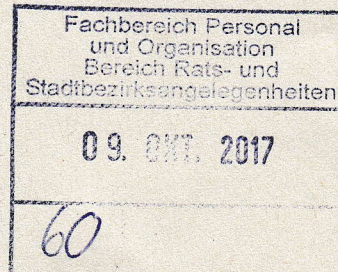


Martin Zierke
Wunstorfer Str. 61a
D - 30453 Hannover



Martin Zierke * Wunstorfer Str. 61a * D - 30453 Hannover

An die Mitglieder der
„Kommission Sanierung Limmer“
c/o
Landeshauptstadt Hannover
OE 18.60 Rats- und
Bezirksratsangelegenheiten
Tramplatz 2 (Rathaus)



D - 30159 Hannover

Hannover, den 2017-10-06

Antrag: Messung von einigen Parametern der Umweltverschmutzung in der Wunstorfer Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Sitzung der "Kommission Sanierung Limmer" am 2017-10-23 bitte ich folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Messung von einigen Parametern der Umweltverschmutzung in der Wunstorfer Straße während und nach der Vollsperrung

Antrag:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, in der Wunstorfer Straße **während** und **nach** den Vollsperrungen der Wunstorfer Straße (ca. Anfang Oktober 2017 bis Anfang Januar 2018 bedingt durch Brückenbauarbeiten an der Güterumgehungsbahn) diverse Parameter der Umweltverschmutzung (z.B. Lärm, Schadstoffe wie Feinstaub, NOx (Stickstoffdioxid, Stickstoffmonoxid, ...), Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, ...) zu messen und die Ergebnisse nach Abschluss der Öffentlichkeit unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

Sollten schon aktuelle und detaillierte Messdaten vorliegen, sollen diese vorab in der "Kommission Sanierung Limmer" präsentiert und erläutert werden.

Sollten KEINE Messdaten vorliegen, so muss unverzüglich mit den Messungen begonnen werden.

Begründung / Erläuterung

Derzeit (Anfang Oktober 2017 bis ca. Anfang Januar 2018) ist die Wunstorfer Straße auf Höhe der Brücke der Güterumgehungsbahn voll gesperrt, da an der Brücke Bauarbeiten durchgeführt werden / wurden.

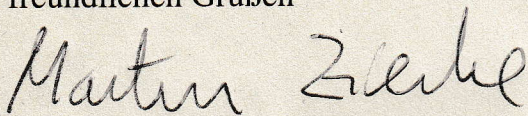
Die Situation der Vollsperrung bietet die einmalige Gelegenheit, einen längerfristigen Vorher / Nachher-Vergleich über die Schadstoffemissionen des Kfz-Verkehrs auf der Wunstorfer Straße zu erlangen, auch in Hinblick auf die zukünftige Bebauung der Wasserstadt.

Dieses Schadstoffe und Lärm, die sicherlich unstrittig auch durch den Kfz-Verkehr verursacht werden, beeinträchtigen die Gesundheit der Bevölkerung in diesem Gebiet. Die Landeshauptstadt Hannover ist verpflichtet, Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung abzuwenden.

Durch eine detaillierte und möglichst langfristige Messung können die gesundheitlichen Gefahren besser als durch Schätzung / Hochrechnungen ermittelt werden.

Aus den Ergebnissen der Messungen müssen zukünftig Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung abgeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Martin Zierke)